Dumbsaint - Panorama, In Ten Pieces (Reissue)



(53:22, CD, Vinyl, Digital, Bird’s Robe Records/Art As Catharsis, 2015/2021)
Beeindruckend, was anlässlich des zehnjährigen Jubiläums von Bird’s Robe Records jetzt noch einmal einer genaueren Betrachtung unterzogen wird. Das Trio Dumbsaint aus dem australischen Sydney ist mit Sicherheit ein Kandidat, um das Mächtig/Gewaltige der Musikszene von Down Under zu reflektieren. Mächtig gewaltig war hier schon das Debüt “Something That You Feel Will Find Its Own Form” (2012), das vor ein paar Wochen wiederveröffentlicht wurde. Und mächtig gewaltig ist auch der Nachfolger „Panorama, In Ten Pieces“ von 2015, wenn auch eine Spur brachialer, unnahbarer und auch düsterer.

Panorama, in ten pieces. by Dumbsaint

Hier weben Dumbsaint einen Vorhang aus imaginären Soundtracks, die sich vor allem gut für im Dunkel ablaufende Schock- und Horrorfilme machen würden. Wobei es vor allem laut und impulsiv wird. ‚Low Vision‘ ist dann auch schon der erste Paukenschlag, in Post Rock, der mithin mehr als dezent in Richtung Postmetal abdriftet. Die Band spielt mit suspensehaltigen Spannungsmomenten, die aus den mehr als fünfzig Minuten zur Verfügung stehenden Material eine wahrhafte Tour de Force machen. Die bedächtig/melancholisch-träumerischen Momente halten sich hierbei mit den Brachialattacken zwar die Waage, sind aber trügerisch, kommen, wie etwa in ‚Communium‘, metallische Breitseiten fies um die

Ecke. Beachtlich, wie es um die Dichte an Alben im Bird’s Robe-Katalog bestellt ist, denen man das Prädikat ‚Meisterwerk‘ aufdrücken möchte.
Bewertung: 11/15 Punkten

Surftipps zu Dumbsaint:
Facebook
Twitter
YouTube
Instagram
Bandcamp
Spotify
Deezer
Review zu “Something That You Feel Will Find Its Own Form” (2012/2015)